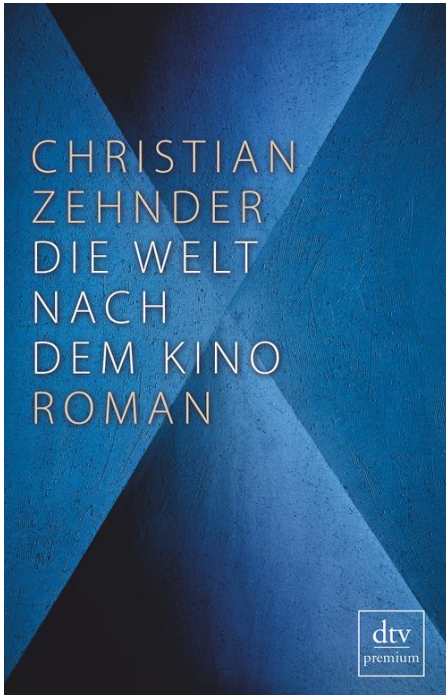


Die Welt nach dem Kino

Roman

»Leider kann man ja Liebe nicht teilen.«

Lorenz, einst Platzanweiser in einem Kino und Bibliothekar für russische Literatur, arbeitet in einem Kopierladen. Als Jonas, ein Diplomat, ihn bittet, fünf Exemplare seines Tagebuchs zu binden, hält er eines für sich zurück. Jonas hatte darin seine gescheiterte Liebe zu der jungen Alina während seiner Zeit in Moskau beschrieben. Lorenz schenkt das Exemplar Iris, einer Jurastudentin, in die er sich verliebt hat. Als Jonas wieder auftaucht, werden die drei zu Freunden – bis Jonas die bislang verloren geglaubte Kopie seines Tagebuchs bei Iris entdeckt.



Die Welt nach dem Kino

Roman

Originalausgabe
180 Seiten

ISBN: 978-3-423-26022-0

EUR 14,90 [DE]

EUR 15,40 [AT]

ET 1. April 2014

Pressestimmen

»Ein nobler Text über Liebe und Freundschaft, deren Flüchtigkeit und die Wunder des Zufalls.«

buecherrezensionen.org, Mario Ferri, 27. Mai 2014

dtv